

VON DEN Dordrechter Lehrsätzen (1618/19) BIS DO 27. Juni 2024 9.00 bis 17.00 Uhr BIS Formula consensus helvetica (1675)

Von den «Dordrechter Lehrsätzen» (1618/19) bis zur «Formula consensus helvetica» (1675)

In den Jahren 1618–1619 fand in Dordrecht eine Synode statt, welche die reformierte Er-
wählungslehre mit fünf Lehrsätzen verteidigte und untermauerte, da diese ausgehend
von Jacob Arminius (1560–1609) und seinen Anhängern grundsätzlich in Frage gestellt
wurde. Den in Dordrecht beschlossenen Lehrsätzen wurden weitgehend in der ganzen
reformierten Welt Bekenntnischarakter beigemessen. Etwa fünfzig Jahre später sahen
Schweizer Kirchen die reformierte Er-
wählungslehre erneut in Gefahr, der sie mit einem
neuen Bekenntnis, der Formula Consensus Helvetica, entgegneten.

In diesem Seminar lernen wir die Entstehungsgeschichte, die theologischen Schwer-
punkte beider Texte sowie deren Verhältnis zueinander kennen.

Referent: Pfr. Dr. theol. Pierrick Hildebrand

GASTHÖRER SIND HERZLICH WILLKOMMEN | KOSTEN: FR 50,00

Anmeldung & Infos:

Studienleiter Thomas Wohler, Tel.: 032.5 13 75 35 | thomas.wohler@bucer.ch | www.bucer.ch

Veranstaltungsort: Freie Missionsgemeinde FMG, Freiestrasse 33, 8610 Uster

Nehmen Sie bitte für die Mittagspause ein Picknick mit! Die Seminarkosten in Höhe von FR 50,00
können Sie entweder am Tag bar bezahlen oder im Voraus überweisen.

MBS Schweiz, Postkonto (Zürcher Oberländer Diakonieverein – 8610 Uster)

IBAN: CH95 0070 0114 8044 1219 9 | Verwendungszweck: MBS Studientag vom 27.06.2024



MARTIN BUCER SEMINAR